

## Die Top-Ten-Tipps zur Exchange Datenspeicherung und -sicherheit für KMUs

Microsoft Exchange ist eine wichtige Komponente der täglichen Arbeit in vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU). Das Kommunikationstool unterstützt Angestellte dabei, ihre Meetings zu planen, sich an Termine zu erinnern und Kontaktdaten zu speichern. Die nachfolgenden Tipps helfen Ihnen den kontinuierlichen Betrieb Ihrer Exchange-Umgebung sicherzustellen und zeigen Ihnen auf, wie Sie bei einem Ausfall des Exchange Servers Ihre Daten schnellst möglich wiederherstellen können.

**1. Rüsten Sie auf RAID um.** Das Speichern von Backups auf dem RAID-Festplattenspeicher EMC CLARiiON AX150 schützt Ihre Microsoft Exchange Daten bei einem Festplatten-, Komponenten- oder Netzwerkausfall. Die RAID-Architektur sichert die Wiederherstellung aller Daten, somit müssen Sie sich keine Sorgen um den Verlust wichtiger Informationen machen. Anwendungen laufen weiter, die Produktivität Ihrer Mitarbeiter wird nicht beeinträchtigt.

**2. Nutzen Sie vernetzte Speicherlösungen.** Ein KMU benötigt genügend Flexibilität, um schnell und einfach die Kapazität für Speicherung oder Backup der Exchange-Daten zu erweitern. Eine vernetzte Speicherlösung ist leicht erweiterbar, um zusätzliche Kapazität zu schaffen. Sie ermöglicht Ihnen zusätzliche Festplatten zu installieren oder auf Festplatten mit höherer Speicherkapazität aufzurüsten.

**3. Nutzen Sie iSCSI oder Fibre Channel.** iSCSI ist die optimale Anwendung für die meisten KMUs. Die Lösung gewährleistet niedrige Kosten, indem sie Kabel mit gängigen GigE-Ports und -Schaltern benutzt, die für die meisten IT-Abteilungen einfach zu installieren und zu konfigurieren sind. Teure Switches und Kabel wie bei Fibre Channel sind nicht nötig, zudem sind für die Installation und Verwaltung von Fibre Channel zusätzliche Fachkenntnisse erforderlich. Bei Umgebungen mit einer kontinuierlich hohen Leistungsfähigkeit ist Fibre Channel allerdings die bessere Wahl.

**4. Sorgen Sie für eine hohe Verfügbarkeit.** Bei einem Serverausfall benötigen Sie einen Ausfallplan, um Daten schnell wiederherzustellen. Am einfachsten stellen Sie zwei Exchange-Server auf, die durch gemeinsame Speicherung miteinander verbunden sind. Fällt ein Server aus, können Anwender auf den zweiten Server umgestellt werden, der auf die Speichergruppen des ausgefallenen Servers zugreift. Die Exchange Services operieren dann mit minimaler Unterbrechung weiter.

**5. Schützen Sie alles.** Nutzen Sie eine Backup- und Restore-Software, die Schutz für Exchange auf drei Ebenen bietet. Auf der höchsten Ebene, müssen Sie Sicherheitskopien der Betriebssystemeinstellungen erstellen, die den Server schützen. Außerdem sollten Sie eine CD für die Wiederherstellung des Servers im Katastrophenfall erstellen. Die nächste Ebene beinhaltet die Exchange-Anwendung, inklusive Datenbank und den Einstellungen der Anwendungen. Auf der Postfachebene sollte Ihre Backup-Software in der Lage sein, schnelle Backups auszuführen, indem nur neue und geänderte E-Mail-Nachrichten in jeden Backupvorgang einbezogen werden.

**6. Automatisieren Sie die Wiederherstellung Ihres Exchange-Servers.** Wählen Sie eine Backupsoftware, die den Wiederherstellungsprozess einer individuellen E-Mail, dem Postfach eines Benutzers oder eines Exchange-Servers einfach ermöglicht, ohne dass Sie zu einem Exchange-Experten werden müssen.

**7. Nutzen Sie die Festplatte-Technologie für schnelle Backups und Wiederherstellungen.** Schützen Sie Ihren Exchange-Server in kürzerer Zeit, indem Sie Disk-basierte Systeme für das Backup nutzen. Nutzen Sie diese täglich für einfachere, schnellere und verlässlichere Backups und Restores. Für die Speicherung von Daten über verschiedene Standorte hinweg, verwenden Sie den schnellen Datenfluss von Festplatte auf Backup-Bänder, ohne das System, Nutzer oder das Netzwerk zu beeinträchtigen. Außerdem können Sie so schnell die aktuellsten Backups direkt von der Festplatte wiederherstellen.

**8. Verwenden Sie das Microsoft-Migrationstool um auf den Exchange Server 2003 aufzurüsten.** Benutzen sie das ExDeploy Instrument von Microsoft, wenn Sie von Exchange 2000 auf Exchange 2003 aufrüsten. Es befindet sich auf der Exchange CD-ROM in dem Verzeichnis \support\exdeploy. Diese Funktion führt Sie durch den gesamten Exchange Server 2003 Upgrade-Vorgang. Dadurch sparen Sie viel Zeit und vermeiden gleichzeitig kostspielige Fehler.

**9. Benutzen Sie zwei Sätze von Backup-Bändern.** Wählen Sie eine Backup-Software, die es Ihnen erlaubt, zwei Sätze von Bändern zu erstellen. Behalten Sie einen Satz für Backups und Restores in Ihren Büros. Lagern Sie den anderen Satz aus Sicherheitsgründen und für die Langzeitarchivierung außer Haus.

**10. Schützen Sie die extern gelagerten Bänder durch AES-Verschlüsselung.** Schützen Sie die extern gelagerten Backup-Medien mit 128-bit- oder 256-bit-AES-Verschlüsselung, um einen unberechtigten Zugriff auf Exchange-Daten oder gestohlener Backup-Medien zu verhindern. Eine AES-Verschlüsselung garantiert die Einhaltung von gesetzlichen und internen Vorschriften für den Datenschutz. Viele Stellen verlangen von Ihren Geschäftspartnern Beweise dafür, dass Ihre Backupdaten geschützt sind.

### **EMC Insignia**

EMC Insignia ist ein Produktlinie von Software- und Hardware-Produkten, mit denen insbesondere in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) wichtige Datenbestände gemeinsam genutzt, gespeichert, verwaltet und geschützt werden können. Um mehr über EMC Insignia zu erfahren, kontaktieren Sie ihren autorisierten EMC-Velocity<sup>2</sup>-SMB-Channel-Partner, oder besuchen Sie [www.emcinsignia.com/de](http://www.emcinsignia.com/de).